

17. Dezember

Der Dachs ist der größte aller heimischen Marder, er wird bis zu 89 cm lang, sein Schwanz misst dabei nochmal bis zu 20 cm. Sein Gewicht von bis zu 20 kg ist beträchtlich. Man erkennt ihn gut an dem grauen Fell, dem spitzen, weißen Kopf mit zwei schwarzen Streifen die über die Augen führen. Man kann ihm überall in Österreich begegnen, denn er ist ein anpassungsfähiger und anspruchsloser Zeitgenosse, besonders gern lebt er aber in Laubmischwäldern und in Auen. Er ist dämmerungs- und nachtaktiv und lebt anders als die meisten Marder in sehr geselligen Familiengruppen. Sie wohnen zusammen in zum Teil riesigen unterirdischen Bauen, den sogenannten Burgen. Ist eine Burg besonders gut gelegen wird sie über Generationen weiter geführt, weshalb der Bau auch eine beachtliche Größe erreichen kann.

